

Presseinformation

Was kratzt mich die Welt?

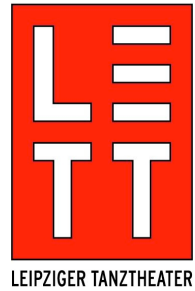
Tanzspektakel „Scratching“ mit der Company des Leipziger Tanztheaters im Mai 2016 wieder im Werk 2

Leipzig, 30. März 2016 Nach der ausverkauften Premiere im Februar ist das Debüt-Stück „Scratching“ von Johannes Setzer, Claire Wolff und Fabian Herbolzheimer vom 19. bis 21. Mai 2016 erneut im Werk 2, täglich um 20 Uhr, zu sehen. Es blickt auf die moderne Gesellschaft, die zwischen permanenten Verführungen des Konsums und schlechtem Gewissen beim Gedanken an Produktionsbedingungen und andere Hintergrundinformationen taumelt. Veganer, Bio- und Fairtrade-Verfechter stehen der Wegwerfgesellschaft und Klimasünden gegenüber. Die Company des Leipziger Tanztheaters (LTT) bearbeitet in „Scratching“ die Frage: **Wie viel Verantwortung kann und muss der Einzelne tragen und welche Auswirkungen hat das auf die Gesellschaft?**

„Scratching“ steht für ein Lebensgefühl, für das Kratzen an der Oberfläche genauso wie für die Suche nach dem, was sich hinter oder unter dieser verbirgt. „An der Oberfläche von Platten kratzen DJs, um elektrisierende Rhythmen zu erzeugen. Und die Menschen in den hippen Underground-Clubs tanzen zum gleichen Beat und doch jeder für sich. In wenigen Stunden werden sie wieder in ihren Beruf, in ihren Alltag gescratched; Mutter, Kassiererin, Aktivistin, von einer Rolle in die andere – hier treffen die kleinen Fragen des Lebens auf die großen“, umreißt der Dramaturg Fabian Herbolzheimer die Hintergründe zum Stück.

Das Choreografie- und Regie-Trio verbindet in seiner Inszenierung verschiedene künstlerische Ausdrucksformen zu einem Tanzspektakel. Die Sprache des Körpers verbindet sich mit Elementen des Sprechtheaters und Bewegungssequenzen aus dem Kung Fu. Die Übergänge zwischen Tanz und Sprache sind dabei fließend. „Scratching“ ist die erste von LTT-Tänzern selbst entwickelte Produktion. Johannes Setzer und Claire Wolff tanzen seit vielen Jahren in der Company. Gemeinsam mit Fabian Herbolzheimer arbeiteten sie seit Anfang 2015 an der Umsetzung ihrer Idee.

Unterstützt wurden sie dabei von Alessio Trevisani. „Wir geben unseren Tänzern Raum für experimentelle Projekte und sind offen für neue Wege“, erklärt der künstlerische Leiter der Company die Intention des LTT, das innerhalb seiner Tanzausbildung kontinuierlich Nachwuchstalente fördert und ihnen in verschiedenen Formaten (u.a. „Spielwiese“) ermöglicht, eigene choreografische Ideen auf die Bühne zu bringen.



„Scratching“ – Tanzspektakel von Johannes Setzer, Claire Wolff und Fabian Herbolzheimer mit der Company des Leipziger Tanztheaters

19.-21. Mai 2016 | täglich 20 Uhr | Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig

Kartenvorverkauf: Werk 2, Oper Leipzig (Tel. 0341-126 12 61), www.eventim.de, Ticketgalerie Leipzig (Hainstr. 1) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Weitere Infos: www.leipzigertanztheater.de